

Qualitätssicherung

Qualitätsaudits erfolgreich durchführen

Kommen Ihnen diese Aussagen bekannt vor?

- Hilfe, übernächste Woche ist der Auditor da. Schon wieder ein Jahr rum?
- Was waren die letzten Abweichungen?
- Was haben wir gemacht, um die Abweichungen abzarbeiten?



Und die Überprüfung ergibt:

→ Vieles ist noch nicht erledigt

Alle sind genervt und versuchen nun schnellstmöglich, das Nötigste für das Audit zu erledigen.

So macht das alles keinen Spaß!

Wie es besser laufen kann

Holen Sie sich praktische Unterstützung, um „Hauruck-Aktionen“ wie diese über Bord zu werfen und dem Termin mit dem Auditor in Zukunft entspannt entgegenzusehen.

Gemeinsam mit Ihnen analysieren wir Ihre Qualitätsprozesse und setzen einen Audit-Prozess auf, der Ihren individuellen Anforderungen entspricht und für alle gut umsetzbar ist.

So steht einem erfolgreichen Qualitätsaudit nichts mehr im Wege.

Wie wir dabei vorgehen, erfahren Sie in dem folgenden 4-Phasen-Plan.

4-Phasen-Plan: So gehen wir vor

Phase 1: Analyse

- Gemeinsam mit Ihren Beschäftigten finden wir heraus, wie diese aktuell die Qualität sichern und mit Störungen umgehen. Nach unserer Erfahrung wird auf Störungen im Ablauf häufig nur ad hoc reagiert.

Oft erleben wir, dass Menschen uns – als Außenstehende – offener und ehrlicher Fragen im Zusammenhang mit Störungen beantworten, als dies zum Beispiel in internen Besprechungen der Fall ist.

Phase 2: Verbesserungsvorschläge

- Gemeinsam mit Ihren Beschäftigten entwickeln wir Maßnahmen zur Verbesserung, denn diese kennen ihre eigenen Prozesse und Maschinen am besten.
- Wir erarbeiten Antworten darauf,
 - was die Arbeit in der Qualitätssicherung erleichtern würde und
 - wie sich die Vorbereitungen für das nächste Audit besser aufs Jahr verteilen lassen.

Die Erfahrung zeigt, dass sich Vieles langfristiger planen lässt, wenn die Beschäftigten eingebunden und angeleitet werden.

Phase 3: Planung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung

- Alle Beteiligten werden „mit ins Boot geholt“, um Verständnis und Motivation zu sichern.
- Die Verantwortlichkeiten der Beschäftigten im Rahmen der Qualitätssicherung und der Audits werden geklärt.
- Nutzung digitaler Unterstützungsmöglichkeiten – wo es sinnvoll und umsetzbar ist.
- Wartungs- und Überprüfungsintervalle werden festgelegt.
- Fehler- und Schadensmeldungen sowie Reklamationen werden simuliert.

Die vereinbarten und eingeleiteten Maßnahmen zur Optimierung, werden natürlich von uns unterstützt und begleitet.

Leitgedanke: Ausprobieren **vor** dem Audit statt Reagieren **nach** dem Audit!

Phase 4: **Proaktive Kommunikation im Audit**

- Den Auditor proaktiv darauf hinweisen, welche Verbesserungen vorgenommen wurden, um eine vorbeugende und nachhaltige Qualitätssicherung im Unternehmen zu leisten.

Ziel: Lob statt Abweichungen abholen, um das Audit erfolgreich abzuschließen!



Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten oder Fragen haben, kommen Sie gerne auf uns zu. In einem (für Sie kostenlosen und unverbindlichen) ersten Gespräch, sprechen wir gerne darüber, was Sie von uns erwarten können.

Wir freuen uns auf Sie!